



Jahreshauptversammlung 2020

Bürgerverein FR-St. Georgen e.V.

Freitag, 02.10.2020 Pfarrzentrum St. Georg

TOP1 Begrüßung und Totengedenken

Liebe Mitglieder, verehrte Gäste und Freunde unseres Bürgervereines.

Einen schönen guten Abend und herzlich willkommen zur JHV 2020 des Bürgervereins welche bedingt durch die leidige Corona-Pandemie nun erst im Herbst stattfinden kann. Dennoch bedanke ich mich für Ihr Kommen und natürlich haben wir Verständnis, wenn einige Mitglieder oder Gäste aufgrund der aktuellen Situation die JHV nicht besuchen möchten.

Sie haben bereits beim Eingang bemerkt, dass wir ein eigenes Hygiene-Konzept entwickelt haben, herzlichen Dank hierfür an Dr. Gisela und Dr. Stephan Sigrist. Ihre und unsere Gesundheit liegt uns sehr am Herzen. Bitte tragen Sie beim Verlassen Ihres Sitzplatzes ihre Mund/Nasenmaske. Wir werden auch während und nach dieser Versammlung auf einen Getränkeausschank verzichten, auch dies ist in diesem Jahr leider Corona geschuldet.

Dennoch hoffen wir, liebe Mitglieder, dass Sie gut durch diese für uns alle so schwierige Zeit gekommen sind.

Ich freue mich besonders unseren Ehrenvorsitzenden Herbert Bucher zu begrüßen, herzlich willkommen.

Begrüßen möchte ich natürlich auch unsere Ehrenmitglieder des Bürgervereins

Dr. Achim Hehne, Ewald Lohrer und Uto R. Bonde.

Egon Vögele und Alfred Frey sind entschuldigt.

Ebenfalls ein herzliches Willkommen an unsere St. Georgener Stadträtin Renate Buchen von der SPD und Frau Beule von der Badischen Zeitung.

Weiterhin begrüße ich alle Vertreter der St. Georgener Vereine und Institutionen.

Totengedenken:

Mit unserem Totengedenken wollen wir eine kurze - aber intensive - Zeitspanne inne halten. Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist.

Seit unserer letzten Jahreshauptversammlung haben uns aus dem Kreis unserer Mitglieder für immer verlassen:

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren und in dieses Gedenken wollen wir alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist trotz der terminlichen Verschiebung satzungs- und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung erfolgt und wenn keine Einwände gegen diese Tagesordnung bestehen gilt sie als angenommen.

TOP 3 Annahme des Protokolls der Hauptversammlung 2019

Sofern gewünscht kann das Protokoll 2019 verlesen werden (Nein)

TOP 4 Geschäftsbericht des Vorstandes mit Arbeitsgruppen

Bericht des Vorstandes:

Das Jahr 2019 auf das wir heute zurückblicken, war ein durchaus erfolgreiches, aber aus heutiger Sicht mit Corona auch ein erfreulich normales Jahr. Wir hatten weiterhin unsere Kernthemen wie Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs sprich – die Machbarkeitsstudie zur Realisierung der Stadtbahn oder auch die Stärkung unserer positiven Wahrnehmung unserer Arbeit. Ebenso verlieren wir auch nicht das Verkehrs- und Mobilitätskonzept aus den Augen.

Wir bewegen viel in St. Georgen und es lässt sich nicht immer hier im Bericht nur der Blick auf das Jahr 2019 richten. Die politischen Ereignisse gehen trotz Corona weiter voran, wie zum Beispiel bei der Stube.

Der Umbau unserer „Stube“ ging endlich richtig los und der große Kran als weithin sichtbares Zeichen der Bautätigkeit gestellt wurde. Wir konnten in sehr vielen Gesprächen mit dem ALW unsere Wünsche und unseren Einfluss geltend machen, sodass wir aus heutiger Sicht mit Stolz sagen können – die Stube wird ein Leuchtturm-Projekt für die positive Zusammenarbeit zwischen der Stadt Freiburg und dem Bürgerverein sein. Unsere Wünsche und Bedürfnisse, aber auch unsere Ideen konnten wir einbringen und vieles, wenn auch nicht alles, konnte umgesetzt werden.

Trotz der Corona-Pandemie schritten die Bauarbeiten sehr gut voran und mittlerweile ist das Gerüst teilweise sogar wieder abgebaut, das Dach wird in den nächsten Tagen fertig gedeckt und der Kran wird dann demontiert.

Dann beginnt der eigentliche Innenausbau.

Die Gastronomie ist ausgeschrieben und wir freuen uns auf einen Wirt in St. Georgen, der hoffentlich die Wünsche und Zeiten der Vereine im Blick hat und es vielleicht auch um 22 Uhr noch was zu essen gibt. Sicher werden wir uns aber an der neuen Außengastronomie erfreuen, denn es gibt hinter den Lese-Cafe zur Stubenwiese hin einen tollen Biergarten. Weiteres hierzu noch von Peter Lenz (Dank an ihn) im Bericht der AG Bebauung und Verkehr.

Ach ja, als Eröffnungstermin für die Stube haben wir mit der Stadt den 01.04.2021 ins Auge gefasst. Lt. BM Breiter bekommen wir an diesem historischen Datum unser „Rathaus“ wieder zurück ☺

Wir arbeiten im Vorstand und in den verschiedenen Arbeitsgruppen hervorragend zusammen, alle Vorstandsmitglieder sind sich ihrer Aufgabe bewusst. Unser Vorstandsteam schenkt uns drei Vorsitzenden das Vertrauen in den Entscheidungen. Bei wichtigen Dingen wird immer im gesamten Team entschieden.

Aber auch wir haben Vertrauen, dass das, was in den Arbeitsgruppen entschieden wird immer nach bestem Wissen und Gewissen und immer zum Wohl St. Georgens und der Bürger entschieden wird.

Jeder Einzelne von uns im Gesamtvorstand trägt das ganze Jahr hindurch seinen Teil dazu bei, dass unser Bürgerverein als starker Partner der Stadt Freiburg und Ansprechpartner für St. Georgen positiv gesehen wird.

In diesem Sinne möchte ich mich an dieser Stelle bei allen meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Vor allem weil dieses Engagement ausschließlich ehrenamtlich geleistet wird und dennoch alle mit viel Elan und Spaß an der Sache dabei sind. Vielen Dank!

Zu Beginn jeden Jahres haben wir immer unseren beliebten Neujahrsempfang, bei dem wir in 2019 den OB Martin Horn begrüßen durften, von ihm haben wir unter anderem dort die Zusage erhalten, dass der Umbau des Uffhauser Platzes noch in 2020 begonnen wird. Aufgrund der großen Beliebtheit des Neujahrsempfangs hatten wir ihn in 2020 in die Festhalle verlegt, was sehr gut angekommen ist.

Wir organisierten aber auch Veranstaltungen in 2019 wie etwa in der Seehau unser beliebtes Waldfest, das mit einigen Attraktionen speziell auch für Familien großen Anklang fand.

Am 30.04.2019 fand das traditionelle Maibaumstellen mit anschließendem Hock im Weingut Faber statt. Letztes Jahr wurde zum ersten Mal der Maibaum unter Mithilfe eines großen Krans gestellt, sehr zur Freude aller anwesenden Kinder – oder auch technikaffinen Erwachsenen.

Dank auch an die Georgsschalmeien für die musikalische Umrahmung.

Das Beachvolleyball-Turnier im Juli letzten Jahres im Schwimmbad wurde ebenfalls von uns organisiert, dieses Turnier wird in Freiburg immer beliebter und so mussten wir auch Mannschaftsmeldungen leider ablehnen.

Der Adventsmarkt im November am Winzerhaus in Wendlingen war wieder ein wunderbarer Einstieg in die Adventszeit und ein beliebter Treffpunkt vieler St. Georgener. In einem tollen Ambiente konnte man zwischen verschiedenen handwerklichen und selbstgebastelten Dingen schmökern und sich mit Geschenken oder Weihnachtsdeko eindecken. Selbstverständlich durfte auch der beliebte Glühwein nicht fehlen. Herzlichen Dank an das ganze Organisationsteam.

Bei all diesen Veranstaltungen unseres Bürgervereins bedarf es aber auch einer Vielzahl von Helfern, das kann nicht immer nur vom Team des Vorstandes aus geleistet werden.

Hier sei mir an alle unsere Mitglieder der Aufruf gestattet: Engagiert euch bei unseren Veranstaltungen, helft gemeinsam dabei, dass eine Veranstaltung erfolgreich wird! Unsere Helfer laden wir ja auch immer zu einem Grillfest im Sommer an die Georgshütte ein – wir freuen uns wenn die Hütte voll ist.

Besonders engagiert sich der Bürgerverein auch in der St. Georgener Vereinsgemeinschaft. Hier sind wir mit unseren beiden Vereinsbeauftragten Felix und Lothar Maier ein starkes Bindeglied zwischen den Vereinen und koordinieren die unterschiedlichen Termine.

Ebenso wickeln wir die gemeinsame Kasse der Vereinsgemeinschaft über unsere 2. Kassiererin im Bürgerverein, Simone Maier, im Auftrag der Vereine ab.
Herzlichen Dank euch Dreien im Namen der Vereinsgemeinschaft St. Georgen.

Auch sind wir Organisator der St. Georgener Weintage. Diese standen in 2019 unter keinem guten Stern. So bekamen wir seitens der Stadt zwei Wochen vor Beginn eine Auflagenverschärfung in Hinsicht auf unser Sicherheitskonzept, welches der Stadt kurzfristig nicht ausreichend genug erschien.

Wir sollten mehr Helfer bzw. Sicherheitspersonal abstellen, welches z.B. Am Dorfbach das Wildparken von Radfahrern unterbinden sollte. Zusätzlich sollten auch weitere Fahrrad-Parkplätze an der Kirche und Esso-Tankstelle bewacht werden. Dies war in der Kürze der Zeit nicht organisier – und leistbar.

Kurzfristig haben wir dann nach dem Georgsritt im April am Sonntagmorgen die anwesenden Vereinsvorstände zu einer Krisensitzung zusammengerufen und gemeinsam einen Widerspruch gegenüber der Stadt zur Auflagenerweiterung gestellt.

Wir waren von unserer Seite aus, also der Vereinsgemeinschaft, sogar bereit, die Weintage unter diesen Bedingungen kurzfristig abzusagen

Das Ergebnis zu unserem Widerspruch waren weitere Auflagen der Stadt, die wir am Freitagmorgen, vor Beginn der Weintage erhalten haben. Auf meinen Gemütszustand und auf meine in mir heftig brodelnde Verärgerung möchte ich hier nicht weiter eingehen....

Nach einem daraufhin folgendem Telefonat meinerseits mit OB Martin Horn und dem neuem Leiter des Amtes für Öffentliche Ordnung Dr. Rene Funk, konnte Klärung unter verringerten Auflagenbedingungen geschaffen werden. Danke hierfür an die kooperativen Stadtoberen.

Dennoch habe ich bei meiner Rede zur Eröffnung der Weintage gemeinsam mit Stadträtin Renate Buchen meinen Unmut über die Auflagenverschärfung vehement kundgetan. Die Reaktion der anwesenden Gäste war sehr positiv und sie standen hinter unserer Haltung.

Für 2020 hatten wir mit unserem Vorstandmitglied Marco Troll ein neues verbessertes Sicherheitskonzept entwickelt, welches dieses Jahr leider ja nicht zum Tragen kam. Wir hoffen für uns alle, dass wir in 2021 dieses Konzept realisieren dürfen, denn dann gibt es ja auch die Weintage...

Besonders freut uns auch, auch im Hinblick auf unsere strikte Haltung bei den Weintagen, dass wir von unseren Bürgern in St. Georgen als starke und treibende Kraft wahrgenommen werden. Als Bürgerverein aller Bürgerinnen und Bürger, der sich für St. Georgen einsetzt und sich stark gegenüber der Stadt Freiburg zeigt.

Dies erfordert aber auch Mut, Willen und Kompetenz. Und all dies haben wir bei uns im Vorstand des Bürgervereins.

Bauliche und verkehrstechnische Probleme werden an uns herangetragen, und wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten Einfluss darauf zu nehmen, was als Bürgerverein leider nicht immer einfach ist.

Hier sei zum Beispiel das Thema Nachverdichtung erwähnt, das gerade aktuell (und hier bin ich jetzt im Jahr 2020) mit vielen geplanten oder bereits im Bau befindlichen Projekten speziell in Wendlingen und in der Blumenstraße, für Aufregung gerade bei den direkten Anwohnern in der Nachbarschaft führt.

Als klare Linie des Bürgervereins sei hierzu gesagt, dass wir uns nicht gegen eine Nachverdichtung in St. Georgen wehren, denn auch unsere jungen St. Georgener wollen hier bleiben und brauchen Wohnraum.

Wir setzen uns aber für eine verträgliche und maßvolle Nachverdichtung ein, damit unser Stadtteil nicht seinen ursprünglich dörflich geprägten Charakter verliert.

Wir wollen weiterhin und auch zukünftig das Dorf in der Stadt bleiben.

Wir versprechen Ihnen, dass wir uns für Belange, die für alle Bürger in St. Georgen relevant sind, entsprechend einsetzen und unseren Einfluss geltend machen.

Wir bitten jedoch bei rein privaten Interessen oder Streitigkeiten um Verständnis, dass wir uns dabei nicht einmischen können.

Wir informieren über unsere Arbeit aber auch regelmäßig und ausführlich im St. Georgener Boten, wir nutzen neue Medien und aktualisieren laufend unsere Homepage, die sie ganz einfach auch über www.bv-fr-st-georgen.de erreichen können.

Auch auf Facebook sind wir toll vertreten, hierüber lassen sich ganz schnell und einfach Berichte über unsere Arbeit verbreiten. Mittlerweile nutzen auch andere Vereine unsere Bekanntheit und bitten uns Dinge über unseren Facebook-Verteiler in St. Georgen und darüber hinaus zu verbreiten.

Herzlichen Dank hierfür an unsere Pressereferentin Andrea Engler mit ihrem Team.

Liebe Mitglieder, sie sehen, wir haben viel angepackt und wollen das auch weiterhin tun und deshalb können wir jede helfende Hand sehr gut brauchen.

Wir freuen uns auch deshalb sehr, dass immer mehr Mitglieder bereit sind sich ehrenamtlich außerhalb des Vorstandes in den Arbeits- oder Projektgruppen zu engagieren.

So muss es sein, das ist gelebte Gemeinschaft – so funktioniert St. Georgen - ´s Dorf in der Stadt

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und bitte um Wortmeldung, falls es Fragen zum Bericht des Vorstandes gibt.

Martin Maier
1.Vorsitzender
Bürgerverein FR-St. Georgen